Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

E. A. in **G.** Die Nahrung für den kleinen halbjährigen Bürger darf leichter sein. Wo in so vorzüglicher Qualität frische Milch erhältlich ist, da soll solche auch das Hauptnahrungsmittel bilden und sie bedarf auch keiner Beigabe von Zucker. Führen Sie die Ernährung mit reiner Milch einige Zeit durch und lassen Sie Zwieback und Nestle-Brei ganz weg, so werden Sie sehen, daß die Verdauung leichter vor sich gehen wird. Auch die Zwischengaben von Haferschleim sind nicht nothwendig. Wenn Sie gerne bei den regelmäßigen Mahlzeiten die Milch damit mischen, so ist es thunlich. Wahrscheinlich wurde der Durchfall des Säuglings s. Z. mit Medikamenten unterdrückt, die auf die zarten Schleimhäute des kindlichen Verdauungsapparates einen schlimmen Einfluß ausgeübt haben. Daß Sie den Kleinen täglich baden ist gut, doch sollten Sie auch nicht vergessen, den Unterleib des Kindes täglich einmal mit einer Fettsubstanz, Schweinefett oder Olivenöl, anhaltend sanft und ruhig einzureiben. Selbstverständlich darf diese Prozedur nicht gleich nach eingenommener Mahlzeit vorgenommen werden.

Anna. Mit fünf Franken Tagesverdienst muß wohl manche Familie auskommen und manche Hausfrau hat noch viel weniger auf den Hausstand zu verwenden. Es hängt eben alles davon ab, welche Bedürfnisse ein Ehepaar hat und wie die Hausfrau sich einzurichten versteht. Aus großem Anwesen heraustretend, ist es oft schwierig genug, sich in kleine Verhältnisse zu finden, wo jeder Rappen berechnet werden muß. Wenn Sie dann aber noch so genau Ihre Eintheilung gemacht haben, so ist dies eben eine Berechnung für zwei Personen, und so lange die Familie nur aus zwei Personen besteht, kann auch die Frau durch eigene Thätigkeit die Einnahmen vergrößern. Wenn aber aus der doppelten Einheit ein Trio geworden ist, so stellt sich die Sache erheblich anders. Auf den Verdienst der Frau kann dann nicht mehr sicher und regelmäßig gerechnet werden, und die Rubrik der Ausgaben weist gar viel Unvorhergesehenes auf. Ist eine Tochter entschlossen, in Verhältnisse hinein zu heirathen, in denen sie voraussichtlich ihre Bedürfnisse beschränken muß, so thut sie gut daran, vorher von einem Hausstande Einsicht zu nehmen, der über die nämlichen Mittel zu verfügen hat und der sich schon längeren Bestandes erfreut. So sieht die Tochter ungeschminkt, was sie zu erwarten hat, und sie hat Gelegenheit, sich zu prüfen, ob sie der ihr gestellten Aufgabe gewachsen sei. Nicht Jedes kann sich so leicht in allerlei Beschränkungen und Entbehrungen finden, und wer dies nicht frohen Herzens kann, der würde auch nicht die erwärmende und belebende Sonne des Hauses sein können. — Ob Ihnen als Nebenerwerb zur Putzmacherei oder zum Weißnähen anzurathen sei, das ist von den Verhältnissen bedingt. An ländlichem Wohnorte könnte wohl Beides miteinander verbunden werden. Die Gründung eines neuen speziellen Geschäftes ist nur da anzurathen, wo Geschäftskenntniß vorhanden ist und nebst den Mitteln für die erste Einrichtung auch genügendes Betriebskapital.

Fr. **G.** in **L.** Wenn ein Kind von Anfang an richtig erzogen wurde, so kommt man später nicht in den Fall, seinen Eigenwillen bekämpfen zu müssen. Im Uebrigen ist eine Tochter mit fünfzehn Jahren noch keineswegs fertig erzogen, nur hat die Erziehung auf dieser Altersstufe in ein anderes Stadium zu treten. Die Mutter soll sich der Tochter nun mehr als wohlmeinende, ältere Freundin zeigen, die ein Vorbild ist für die Jüngere. Eigensinn wird niemals erfolgreich durch Worte bekämpft, besonders nicht im Elternhause, das diesen Fehler jahrelang duldete und beim Kinde groß werden ließ. Da ist viel mehr Heil zu erwarten von einer veränderten Umgebung, wo weniger gesprochen und gescholten, als konsequent gehandelt wird. Wenn die Mutter bei einem Kinde dieses Alters so viel sprechen muß, daß sie körperlich angestrengt und müde wird, so ist sicher nicht der richtige Weg betreten und es ist von dieser Erziehungsmaxime kein gutes Resultat zu erwarten und die Mutter hat keine wichtigere Aufgabe, als die Tochter zur Nacherziehung in berufene Hände zu geben. — Wie sich ein fünfzehnjähriges Mädchen „in Sachen der Moral üben und dann die Mutter darüber berichten soll", ist uns nicht klar. Gerade auf dem Moralitäts- und Sittlichkeitsgebiete ist die Mutter verpflichtet, der angehenden Jungfrau das Verständniß zu öffnen für ihre Bestimmung und für ihre Pflichten als selbstständiges und selbstthätiges Glied der menschlichen Gesellschaft und derjenigen als weibliches Wesen insbesondere sowohl gegen sich selbst, als gegen Andere. Viel eher mag ein junges Mädchen in häuslicher und geschäftlicher Arbeit seinem unerfahrenen, eigensinnigen Kopfe folgen und sich dabei die Hörner abstoßen, als auf dem Gebiete der Moral und Sitte Probierstücke machen, um nach bezahltem Lehrgeld zur selbstgewonnenen Einsicht zu gelangen. Da einen felsenfesten Grund zu legen ist Pflicht und Aufgabe der Mutter.

M. M. in **B.** Ihre Einsendungen konnten bis heute noch keine Aufnahme finden. Die im Manuskripte niedergelegten Gedanken sind wohl gut, allein sie bedürfen theilweise anderer Fassung; wir müssen daher um Geduld bitten.

J. C. P. in **Frankfurt.** Ihrer Ansicht betreffend Volksvermehrung können wir nur in so weit beipflichten, als wir die volkswirthschaftliche Frage überhaupt zu beurtheilen verstehen. Ihr aufgestelltes Rechnenexempel mag als solches ganz richtig sein, doch dürften die Folgen solcher Zwangsmaßregeln auf den Gesundheitszustand und die gesammte sittliche Entwicklung der Völker zur Stunde gar nicht zu berechnen sein. Alles hängt mit unlösbaren Fäden verknüpft aneinander. Der herrschende Zeitgeist drückt dem ganzen Weltgetriebe und dem Menschengeschlecht den Stempel der übermäßigen Raschlebigkeit, der nervösen Ueberreiztheit auf. Es ist ein unruhvolles, krankhaftes Drängen und Jagen, das alle Verhältnisse durchflutet und alle Stände beherrscht, das durch ein bloßes Rezept nicht gehoben werden kann. Da liegen die Ursachen und Gründe so tief, daß weder der Stand der Geistlichen noch die Presse das Uebel wirksam bekämpfen könnte. Und vorab die Frauen, die unter dem bürgerlichen Gesetze stehen und durch dasselbe unter den Willen des Mannes gestellt sind — wie könnten sie von solcher Belehrung profitiren? Wie gesagt, diese Frage übersteigt unser Verstehen, sie fesselt unser Interesse und regt uns zum Nachdenken an, aber zu einem klaren Ergebniß bringen wir es nicht. Wir suchen also unsere Thätigkeit auf diejenigen Gebiete zu beschränken, die wir zu überblicken im Falle sind.

Frl. **G. B.** in **A.** Mit näherer Auskunft können wir Ihnen nicht dienen, weil wir uns niemals in die privaten und häuslichen Verhältnisse Anderer mischen.

Fr. **E. v. A.** in **P.** Cocosläufer bürstet man zum Zwecke der Reinigung mit einer festen Faser- oder Reisbürste, die in laues Wasser getaucht wird, das zu einem Fünftheil mit Salmiakgeist gemischt wurde. Auf diese Weise werden die Läufer auf dem Bodentheile nicht durchnäßt und sind deßhalb an der Sonne oder freien Luft sehr rasch wieder getrocknet.

Fr. **F. H.** in **Ch.** Reiben sie die Kopfhaut mit ächtem Jamaika-Rhum und Chinapommade öfters ein und vermeiden Sie das straffe Binden der Haare.

Frau **J. L.** in **M.** Die renommirte Firma Gebrüder Obpacher, Kunstverlag in München, gestattet Ihnen Ansichtssendungen. Sie finden unter den Neuheiten wirklich reizende Kunst-Erzeugnisse, Oster-Karten und Segenswünsche zur Konfirmation, die bei der Schaar Ihrer Pathenkinder viel Freude und sinniges Andenken bereiten werden.

M. M. Es liegen einige Anfragen nach Ihrer Adresse vor, wollen Sie uns dieselbe baldigst mittheilen.

Frl. **G. E.** in **H.** Der Kriegsgefahr wegen die längst schon festgesetzte Hochzeit aufzuschieben ist eine Sache, die lediglich dem Entschlusse des Brautpaares unterstellt werden muß.

Hrn. **E. P.** in **A.** Das mäßige Trinken von gesundem, klarem Quellwasser hat noch keinem Menschen geschadet. Wenn Sie sich dabei noch Bewegung geben und im Uebrigen nicht unmäßig leben, so können Sie bei Ihrer Körperkonstitution noch 60 Jahre leben. Wenn Sie aber dem Rathe Ihres Freundes folgen und täglich regelmäßig einige Liter Wein trinken, so ist das lange Leben sehr fraglich.

Hrn. **M. O.** in **R.** Besten Dank für das uns freundlich zugesandte Verzeichniß, es wurde dasselbe mit erheblichem Erfolge in Benutzung gezogen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzutheilen, um unnütze Adressenversendung zu verhüten.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

4926] Ein junges Mädchen könnte das **Weissnähen** nebst der franz. Sprache erlernen. Bedingungen günstig. Eintritt nach Ostern bei Fräulein **Anna Stern** in **Château d'Oex** (Vaud).

Gesucht:

4920] Auf Anfang März in ein Privathaus auf dem Lande ein gut empfohlenes reinliches Mädchen, am liebsten katholischer Konfession. Kenntniss des Kochens ist nicht unbedingt nöthig.

Anmeldungen mit 4920 bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter, welche die **Damenschneiderei** erlernt hat und **französisch** spricht, wünscht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie nebst dem **Nähen** den **Zimmerdienst** oder andere **Hausgeschäfte** verrichten müsste. [4938

Eine Tochter aus gutem Hause sucht zur **Erlernung des Kochens und des Hauswesens** eine Stelle, am liebsten in einem Privathause der deutschen Schweiz. [4944

Gefl. Offerten sind unter Ziffer 4944 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine junge, willige Tochter, die im **Zimmerdienst** und im **Glätten** geübt ist und gut empfohlen wird, sucht Stelle als **Zimmermädchen.** [4940

Gefl. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine Tochter,

21 Jahre alt, von anständigem Aeussern, sehr gut ausgebildet in der deutschen und französischen Sprache, Musik, Zeichnen, sowie in allen Lehrfächern und die schon in zwei französischen Instituten wirkte, sucht Stelle als **Privatlehrerin.** Antritt sofort. [4942

4929] Eine wohlerzogene Tochter kann in einem ersten Modes- und Confections-Geschäfte in einer Fremdenstadt der deutschen Schweiz die **Modenarbeit** oder die **Damenschneiderei** unentgeltlich erlernen. Pensionspreis Fr. 40. — per Monat. Familienleben. — Anmeldungen unter **Y Z 816** zu richten an **Orell Füssli & Cie.** in **Luzern.** (O Lu 816)

Stelle-Antrag.

Eine gebildete, unverheirathete Arbeitslehrerin, protest. Confession, wird für das Basler Waisenhaus zu sofortigem Eintritt gesucht. [4921

Anmeldungen unter Beigabe von Alter und bisheriger Thätigkeit nimmt entgegen **Der Vorsteher.**

4919] In einer achtbaren französischen Lehrersfamilie des Berner Jura fänden ein oder zwei junge Töchter liebevolle Aufnahme. Vorzügliche Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen, wie auch die weiblichen Handarbeiten und die Küche. Gute Schulen. Sehr geringer Pensionspreis.

Briefe richte man sub **H 842 J** an *Haasenstein & Vogler* in *St. Immer.*

Gesucht:

4945] Für sofort ein nettes Mädchen aus braver Familie zum **Serviren.** Gute Behandlung zugesichert.

Zu vernehmen unter Anmeldungsziffer 4945 bei der Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, Inhaber eines Engros-Geschäftes, sucht per 1. August eine gebildete Dame, welcher man die Leitung eines bürgerlichen Haushalts und Detailhandlung übertragen könnte. Sehr angenehme, dauernde Stelle. Prima Referenzen unerlässlich.

Gefällige Offerten unter Chiffre **A B 112 poste restante Winterthur.** [4894

Offene Stelle

für eine brave (katholische), des Kochens kundige Tochter in ein gutes Haus der Ostschweiz. [4948

Eine brave, fleissige Tochter, die schon längere Zeit in einem grössern **Spezerei-, Ellen- und Schuhwaarengeschäfte** thätig war, sucht für baldigst eine ähnliche Stelle. Familiäre Behandlung würde grossem Lohne vorgezogen. [4917

Gefl. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 4917.

Gesucht:

In ein besseres Hôtel eine rechtschaffene Tochter zur **Erlernung des Hôtelwesens.** [4941

Unter 4941 zu vernehmen bei d. Exped.

Eine tüchtige **Wascherin** u. **Glätterin** und ein **Zimmermädchen** suchen unter bescheidenen Ansprüchen gute Stellen. Auskunft bei der Exped. d. Bl. [4880

Eine Lehrerfamilie,

4943] protestantischer Konfession, sucht ihr 14-jähriges Mädchen in eine brave Familie, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die **Hausgeschäfte,** eventuell auch **Kindsmagddienste** zu besorgen, auf künftige Ostern in der Stadt St. Gallen oder Herisau zu plaziren.

Gute Behandlung wird grossem Lohne vorgezogen.

Nachfrage unter 4943 bei der Exped.

4947] Ein gebildetes, in allen Zweigen eines gut gehaltenen Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als

Haushälterin.

Sie würde auch die Erziehung mutterloser Kinder übernehmen.

Gefl. Offerten unter Chiffre **D K 125** poste restante **Zürich.**

Man wünscht

eine gut erzogene, 16jährige Tochter aus der Stadt Schaffhausen in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur **Mithülfe** in der Haushaltung zu plaziren. Entsprechende Umgebung und humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. — Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen. [4883

Gefl. Offerten unter Chiffre R. M. 4883 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle-Gesuch.

4899] Eine Tochter aus guter, bürgerlicher Familie, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, auch im Hauswesen und in Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle in ein Geschäft oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Ziffer 4889 vermittelt die Exped. d. Bl.

Pension für junge Töchter.

4845] **Madame Keller-Gounthier** in **Morges** (Kt. Waadt) nähme einige junge Töchtern, welche die französische Sprache erlernen und zugleich die hiesigen, sehr guten Schulen besuchen möchten, bei ihr auf. Gute Versorgung wird in jeder Hinsicht versichert. — Weitere Auskunft ertheilt Obige brieflich gerne.

4906] Eine achtbare, kleine Familie in der Nähe von Vevey würde einige

junge Töchtern

in Pension nehmen, um sie die französische Sprache zu lehren. Unterricht im Hause. Familienleben und liebevolle Pflege. Um Auskunft wende man sich an Frau **Kræge-Hoffer,** Papiermühle bei **Bern,** oder an Frau Wwe. **De Lafontaine, Chardonne** bei Vevey. (H 1587 L)

Pension.

4927] Mad. **Künzli-Brossy** à **Lausanne** reçoit des jeunes demoiselles désirant se perfectionner dans la langue française. Vie de famille; surveillance; soins affectueux. Bonnes références.

Doppeltbreite Satins croisés

bester Qualität à **Fr. 1. 05 per Elle** oder Fr. 1. 75 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4946
Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Für Weissnätherinnen!

Man sucht für eine Tochter behufs weiterer Ausbildung bei einer **tüchtigen Weissnätherin** Stelle. Solche, welche zugleich Kost und Logis geben, würden den Vorzug erhalten. [4936
Offerten beliebe man unter Ziffer 4936 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Italienisch.

Unterzeichneter. Italiener von Geburt, nimmt eine junge Tochter, die bereit wäre, seiner Frau hilfreich zur Hand zu gehen, um den monatlichen Pensionspreis von Fr. 35. — in seiner kleinen Familie auf, wo sie gute Gelegenheit hätte, die italienische Sprache zu erlernen. [4928
Jandolfi, Musiklehrer
(O F 3778) in **Poschiavo** (Graub.)

Eltern,

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute Pension placiren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von
Mmes Morard in **Corcelles**
(bei Neuchatel) wenden. Nebst Französischem wird auch Englisch-, Italienisch- und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840

Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenommirtes **Detail-Geschäft.** Für zwei junge Leute eine gute Existenz.
Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804

Zu verkaufen:

Eine so gut wie neue **Schnellwaschmaschine** von Pearson. Ankaufspreis 50 Fr., jetziger Preis 30 Fr. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [4909

MAMMERN

a/Untersee (Bodensee), Thurgau.
4859] **Wasserheil-Anstalt. Elektr.** und **Diätkuren** (bei Fettleibigkeit, Gicht etc.). Beliebter Kurort für Erholungsbedürftige, Reconvalesc., Nervenkranke etc. **Eröffnung 3. April.** Prospecte gratis.
(O F 3523) **Dr. E. Maienfisch.**
(Consultat. bis 1. April in **Zürich** an Wochentagen von 1—2 Uhr.)

Kranken-Weine.

Ganz reeller Veltliner
(aus den besten Lagen gewonnen)
wird in grössern und kleinern Gebinden (auch in Probekistchen mit 6 oder 12 Halbliterflaschen) zu sehr coulanten Preisen abgegeben. [4952
Bestellungen nimmt entgegen und versendet Preislisten franko
Frau Wittwe **Kath. Tschudi**
in **Urnäsch.**

Gestrickte Corsets.

Das Beste für Frauen und Kinder empfiehlt in frischer Sendung und **bester Qualität** — Ansichtsendungen franko!
4805] **Marie E. Sulser, Chur.**

Dr. F. Ineichen. Villa Venedigli, Enge-Zürich

Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.
Consultationen täglich Morgens 8—10 Uhr (nur für Angemeldete), Nachmittags 2—4 Uhr.
4854]

Goldene Medaille Paris 1884.

CHOCOLAT & CACAO AMÉDÉE KOHLER & FILS LAUSANNE (SUISSE).

Goldene Medaille Antwerpen 1885.
[4829]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Clemens Müller Nähmaschinen

sind die Mustermaschinen der Gegenwart
und unübertroffen, sowohl hinsichtlich ihrer **Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit** u. **Schönheit,** als auch ihres **leichten ruhigen Ganges.**
4949]
Besonders empfehlenswerth sind
die neuen hocharmigen **„Domina"** u. **„Stella"** Maschinen
sowie die neuen hocharmigen **„Singer B"** Maschinen
für Hand- und Fussbetrieb, für's Haus und für gewerbliche Zwecke.
Clemens Müller's „Original Saxonia" Handmaschinen
anerkannt bestes Fabrikat.
Zu beziehen durch jede grössere Nähmaschinenhandlung.
General-Vertreter für die Schweiz:
C. T. Amsler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — J. F. Zwahlen, Thun. — 1866
Versende **franko, gut verpackt,** durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme **ein zweischläfiges Deckbett** mit bestem Ritt und **7 Pfund chinesischen Flaumfedern** (Rupf), beste Sorte **Fr. 22,** mit grossem Hauptkissen **Fr. 30. Sehr guter Halbflaum** pfundweise **Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten** mit 5 Pfund feinem Flaum **Fr. 31.** [4800

[4627] **PATE PECTORALE FORTIFIANTE** (H 4980 J)
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

Maggi's Bouillon-Extract

ausgiebigste Würze
zu allen Suppen und Saucen
empfehlen [4667
Julius Maggi & Co.
in **Kempttthal** (Schweiz).

14 Ehrendiplome und goldene Medaillen

zuletzt auf der I. Internationalen Ausstellung für Volksernährung und Kochkunst: (Ho 921)
Ehrenpreis der Stadt Leipzig — **goldene Medaille**
als **allerhöchste, von keiner Konkurrenz** erreichte Auszeichnung.

Kemmerich's **Fleisch-Extrakt**
zur Verbesserung von **Suppen, Saucen, Gemüsen etc.**

Kemmerich's **Cond. Fleisch-Bouillon**
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Kemmerich's **Fleisch-Pepton**
wohlschmeckendstes und leicht assimilirbares **Nahrungs- und Stärkungsmittel** für **Magenkranke, Schwache** und **Reconvaleszenten.**

Zu haben in den Delikatessen- und Spezereihandlungen, sowie in den Apotheken. — **Man achte stets auf den Namen „Kemmerich".**

Vornehmstes Confirmationsgeschenk!
Im Verlage von **Adolf Titze** in **Leipzig** erschien soeben folgendes neue Prachtwerk: [4951

Vater Unser in Bildern

von **Paul Thumann.**
Mit einer Dichtung von **Martin Luther.**
Prachteinband in **Kalbleder 20 M.**
Prachteinband in **Kaliko 12 M.**

Aechte
Konstanzer Trietschnitten,

Per ½ Kg. Fr. 1.30 Cts.
Feinste Nonnenkräpfli,

weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.
Für Wiederverkäufer Rabatt.
R. Ruckstuhl,
4779] Loretto-Lichtensteig.

Meine unerwartet schnelle Heilung von meinem langjährigen Verdauungsleiden hat die Neugierde einiger Leidensgefährten erregt. Senden Sie mir für diese einige Ihrer Broschüren [4934
Magen-Darmkatarrh etc.
Diese Worte eines Geheilten sprechen für sich selbst, es wird desshalb nur darauf aufmerksam gemacht, dass das genannte Buch gegen Einsendung von 30 Rp. von der **Poliklinik** in **Heide** (Holst.), Oesterweide, zu beziehen ist.

Illustrirtes Gartenbuch

von Gartendirektor **O. Hüttig.**
Verlag von **Julius Hoffmann** in **Stuttgart.**
Fein gebunden 4 Mark.
330 Seiten Text mit 205 trefflichen Holzschnitten.
Das praktisch angelegte Buch setzt keine Vorkenntnisse voraus, führt den Liebhaber in die Gartenpflege ein und befähigt ihn, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten selbst und mit geringen Kosten zu bewirthschaften.
Durch seine reizende Ausstattung eignet sich das Buch namentlich auch als hübsches Geschenk für junge Hausfrauen.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung. [4937

Müller's Zucker-Essenz

(Extrakt)
Müller's Spar-Kaffee

in Blechbüchsen verpackt, sowie:
Müller's Cichorien-Kaffee

und
Müller's Feigen-Kaffee

in Packeten werden als **Schweizerfabrikat** den verehrten Hausfrauen als **gesunde, unverfälschte** Zugaben zum indischen Kaffee wärmstens empfohlen.
In **allen** Ortschaften werden **Verkaufsstellen** gesucht. [4914
Müller-Landsmann,
Lotzwyl (Bern).

Man hüte sich vor Nachahmungen und **gefärbtem** Cichorien-Kaffee.

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik

liefert [4789

alle in der Familie nöthigen Gummifabrikate in guter u. billiger Waare.

Stellenvermittlung

im In- und Ausland

speziell für: [4796

Kaufleute jeder Branche
Sämmtliches Geschäftspersonal
Besseres Wirthschaftspersonal
Tüchtige Dienstboten.
Genaue Informationen.

Die Vermittlungsagentur
Otto Baumann, St. Gallen.

4855] **Köln. Wasser-Double**

feinste Qualität, per halb Dutzend grosse Flaschen **6 Fr.** In Kistchen zu 6 und 12 Stück. Versendung gegen Nachnahme. Nichtconvenirenden Falles wird selbiges wieder retour genommen.

J. Süsstrunk, Parfumeur. Tonhallestrasse, **Zürich.**

Tessinerli!

Der beste und billigste

Feuer-Anzünder.

10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr. (mit durchschnittlich 40 Stück in jeder Schachtel) versendet durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme oder Marken die **Spezialitäten-Handlung** (Katharinengasse 10) in **St. Gallen.** [4848

(Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)

Buxkin, Kammgarne und Halblein

für Herren- und Knabenkleider (garantirt **reine Wolle**), **decatirt und nadelfertig,** 130—140 cm. breit à **Fr. 1. 95 per Elle** oder Fr. 3. 25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à **Fr. 4. 75 per Elle,** versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Zentralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko. (2) [4891

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) 4785

Das grosse

Bettfedern- und Flaum-Lager

von **Meyer in Reiden** (Luz.)

versendet nicht weniger als 9 Pfund (4½ Kilo) gute neue gereinigte **Bettfedern,** franko, Verpackung gratis, per Pfund zu 65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. —. **Flaum** per Pfund zu Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10. —.

Aufmerksam mache auf die flaumreiche, leichte **Entenfeder** à **Fr. 2. —.** [4664

Nichtkonvenirendes wird umgetauscht.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS v. ITALIEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN. [4681]

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Engros-Lager bei den Corresp. für die Schweiz: **Weber & Aldinger** L. Bernoulli **Zürich & St. Gallen. Basel.**
Zu haben bei den grössern Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [4751

Faille française, Tricot, Satin merveilleux, Surah noirs etc. [4939

rein Seide, empfiehlt zu billigsten Preisen in ganz **solider** Waare, Muster umgehend

F. Trost-Huber, Oberdorfgasse Nr. 10, **Zürich.**

!Geröstete Cafés!

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei

Herzer & Ruof, Staad-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- u. Specereiwaarengeschäften** sämmtlicher Kantone der Schweiz. [4591

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung"

versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, Der Zauber des Fleisses. Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, Der Genius des Hauses. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Herzog, Dr. Herm., Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemässe Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

H. Brupbacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

Töchter-Institut zum rothen Haus

in Verbindung mit der [4950

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

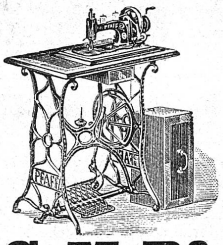
Beginn des Frühjahrkurses: 15. April.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen und allen wissenschaftlichen Fächern. Französische und englische Conversation. Tüchtige Lehrkräfte. Häusliches Leben auf christlicher Grundlage. Sorgfältige Erziehung und liebevolle Pflege. Schöne gesunde Lage. **Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.** — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrath **Dr. Burk, Stuttgart; G. Werner,** Bruderhaus. **Reutlingen;** Landammann **Zweifel** und Oberstlieutenant **Gallaty, Glarus;** Pfarrer **Pfeiffer** und Fabrikinspektor **Dr. Schuler, Mollis,** Glarus; **H. Eidenbenz,** Rämistrasse, Stadelhofen, **Zürich;** Frau **Suter-Christ,** 12 Rheinfelderstrasse, **Basel;** Frau **Rolliet-Chailliet,** Gerechtigkeitsgasse 25 und Herr Pfarrer **Strahm,** Nydeck. **Bern.**

Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf
4935] **Verlangen.** (H 1000 J)

Man lasse sich nicht durch minderwerthige Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,

Kaiserslautern, Rheinpfalz.

Das beste Geschenk für jede Hausfrau!

Amerikanische Obst-, Frucht- und Gemüse-Presse

— mit Seiher —

erleichtert die Arbeit ganz bedeutend; liefert appetitlichere und bessere Speisen und ist ein sehr handliches, nützliches und billiges Küchengeräth.

Diese neue Erfindung beseitigt die altgebräuchliche, sehr zeitraubende und anstrengende Arbeit, um Kartoffeln zu Muskartoffeln, Erbsen zu Erbspurée, Aepfel zu Apfelmus zu machen, aus Trauben und andern Früchten Säfte zu pressen — auch Aepfel-, Himbeer- Johannisbeerwein — und ist zu unzähligen anderen Arbeiten in der Küche, z. B. dem Durchkneten von schlecht bearbeiteter Butter, dem Auspressen von Schmalz, zur Stärkebereitung für die Wäsche u. s. w. das einfachste und nützlichste Instrument, welches jemals hergestellt wurde.

Ausser grosser Erleichterung der Arbeit, wird diese auch viel sauberer ausgeführt. — Was aber von grösserer Bedeutung, das ist die wesentliche Verbesserung der Speisen, Säfte u. s. w., welche mit dieser Presse hergestellt werden, da jede Verunreinigung vermieden wird, und Knoten, Körnchen, Theile der Schale von Kartoffeln, Erbsen, Früchten u. s. w. durchaus nicht in die zubereiteten Speisen und Säfte gelangen.

Diese sehen daher weit **appetitlicher** und **sauberer** aus — und rechnet man dazu noch die grosse **Erleichterung der Arbeit,** die **bedeutende Ersparung an Zeit** und die **vielseitige Verwendbarkeit** der Presse — so dürfte sich dieses **billige** und **dauerhaft** fabrizirte Küchengeräthe für jeden Hausstand als äusserst nützlich und schon nach der ersten Anwendung als **unentbehrlich** erweisen.

— Preis pro Stück 5 Fr. —

Central-Dépôt für die Ostschweiz: [3489

Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10, St. Gallen.

Als praktisches Geschenk
auf den
Arbeitstisch für Frauen und Töchter
versendet die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen folgende
Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.
12 Schnittmuster zum Auflegen
(mit gedruckter Erklärung):

I. Die Untertaille.
II. Schürzchen für größere Kinder.
III. Kindermantel. [7050
IV. Beinkleid für Mädchen.
V. Morgen- oder Hausjacke.
VI. Kleider- und Mantelkragen.
VII. Untertaille für Kinder.
VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
IX. Knabenhosen.
X. Kinderschürzen mit Aermeln.
XI. Schürzchen (für 1—3 Jahre).
XII. Windelhöschen.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collektion.

II. Ausgabe.

I. Jacken-Taille für korpulente Personen mit großen Hüften.
II. Jacken-Taille für mittlere Posturen.
III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.
IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
VI. Kurze Taille f. Mädchen von 4—6 J.
VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1—2 J.
VIII. Halbanschließender Paletot für erwachsene Personen.
IX. Halbanschließender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
X. Paletot für Mädchen von 6—8 J.
XI. Weite Hausjacke.
XII. Weites Jäcklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
XIII. Eine Hausschürze.
XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collektion. 8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe
(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler)

ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Dieselbe umfaßt zwei Abtheilungen.

1. Abtheilung.

23 vollständige Grund-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Passen (einzeln zum Auflegen, nicht ineinander und übereinandergehend bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr. 3. —

2. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzirten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und faßlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind unstreitig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszusehen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitsschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.

Töchter-Institut Sublet-Lugrin, Lausanne.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. — *Referenzen:* Herren *Wild*, Pfarrer in *Wattwil*, *Kauf*, Pfarrer in *Altnau*, und *Zollikofer-Appenzeller* in *St. Gallen*. [4922

Glacé-Handschuh-Fabrik

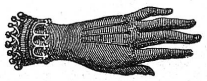
Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13.

J. BÖHNY

Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

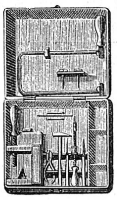
Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.**



Grosses Lager aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer **Handschuhschnitt,** **„System Victoria"** **ohne Seitennaht,** passt vorzüglich.

—— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. —— [4112



C. Sprecher, z. „Schlössli", St. Gallen.
Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4709

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

Grosse goldene Medaille Paris 1885.
Silberne Medaille Paris 1882. [3982

Ehrendiplom Paris 1882.

CHOCOLAT & CACAO SPRÜNGLI ZÜRICH

Supériorité constatée

Diplom mit Auszeichnung Zürich 1885.

Hasard-Würfel-Kohle,

wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in **Privat- und Restaurationsküchen, Bäckereien** und **Konditoreien,** für **Dampfkesselfeuerung, Regulirfüllöfen** u. **alle Oefen,** welche **Roste** haben. [4843

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielorts die Coaks als Hausbrennmaterial und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmaterial verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe **ächt** erhältlich ist, ertheilt

Caspar Tanner, Frauenfeld.
Alleinverkauf für die Ostschweiz.

In allen bessern Handlungen, Droguerien und Apotheken beliebe man speziell zu verlangen:

Marque de Fabrique

Schneebeli's
Suppenmehle
Kindermehl

Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770 (M 5001 Z)

Dauerhaftes und gesundheit-nützliches Geschenk.

Largiader's Arm- und Bruststärker

versendet gegen Nachnahme

die Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse Nr. 10, St. Gallen.

—— Prospekte gratis. —— [4717

4900] Eine aus einem tropischen, wohlriechenden Naturprodukt künstlich verfertigte, mattschwarze, höchst elegante **Uhrkette** (Japanesisches Fabrikat) mit reizend schönem Modell und **immer** den herrlichsten Wohlgeruch ausströmend, versendet per Stück franko gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung von Fr. 6. — die **Industriehalle in Kriens** bei Luzern.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog,** Tailleuse, Häringstrasse 17, **Zürich.**

C. Weber,
Dessinateur,
Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Handstickerei in jedem Genre, Namen, Monogramme für Leintücher, Kissen etc. Besorgen der Stickerei. Uebernahme ganzer Aussteuern. [4813

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Kinderwagen
anerkannt solid, sehr billig und in den neuest. Ausführungen, liefern frachtfrei jeder Bahnstation.

G. Schaller & Comp.
Konstanz, Marktstätte 3.
Preisliste und Möbildungen franko.

[4425]

Die neue Eva.
Lustspiel in zwei Aufzügen
in Zürcher Mundart
von **J. Stutz.** [4924
2. H. 1 D. — 60.
Rudolf Jenni in Bern.

Schweizer-Uhren
mit Garantie.

Herren- und Damenuhren:		Fr.
Metall-Anker-Remontoir,	I. Qual.	18. —
Silber- „	I. „	26. —
„ Anker-Rem. Sp. breg.	I. „	30. —
„ m. Goldrand „ „	I. „	32. —
„ d. Tag anz. ohne „	I. „	32. —
„ d. Tag u. die Woche anzeig. ohne Sp. brg.	I. „	35. —
„ Mond, Monat, Woche und Tag anzeigend	I. „	45. —
Silber-Cylinder-Remontoir:		
Mit Goldrand Cylind.-Rem.	I. Qual.	23. —
Ohne „ „	I. „	22. —
„ „ „	II. „	18. 50
Metall-Cylinder-Remontoir:		
Stark vernickelt od. vergold.	I. Qual.	15. —
„ „ „ „	II. „	13. 50

Man adressire an das Comptoir d'horlogerie [4878

Stüdy-Müriset & Cie. in **Grenchen,** **Kanton Solothurn** (Schweiz).

Man liefert an Uhrenmacher-Rhabilleurs alle Schlüssel- und Remontoiruhren zu Fabrikpreisen. Jede Bestellung wird umgehend per Post oder längstens in 8 Tagen ausgeführt. Mustersendungen gegen Nachnahme.

In nichtconvenirendem Falle wird umgetauscht.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.